

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Tag: 24.03.2022

Dauer: 19:07 Uhr bis 22:45 Uhr

Ort: Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann

STV Peter Alexander

STV Malke Aydin

STV Angelika Bartosch

STV Horst Jürgen Briegel

STV Lukas Budak

ab TOP 5

STV Sonya Can

STV Georg Celik

STV Lorenz Diehl

STV Kevin Engel

STV Björn Feuerbach

STV Samuel Gergin

STV Eckart Hafemann

STV Simon Hafemann

STV Uwe Happel

STV Antje Häuser

STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster

STV Bettina Jost

STV Matthias Jung

STV Erich Klotz

STV Michel Kögler

STV Matthias Kücükkaplan

STV Reiner Leidich

STV Dr. Melanie Neeb

STV Marc Werner Punzert

STV Fabian Schäfer

STV Hannah Schäfer

STV Michaela Schöffmann

STV Andreas Schuch

STV Melanie Schunk-Wießner

STV Prof. Dr. Helge Stadelmann

STV Fadi Touma

STV Simone van Slobbe-Schneider

STV Malek Yacoub

Vom Magistrat

Bürgermeister Andreas Ruck
Stadtrat Israel Be Josef
Stadtrat Jörg Buß
Erster Stadtrat Klaus Dieter Gimbel
Stadtrat Philipp Niklas Mackowiak
Stadtrat Dr. Karl Ernst Rainer Pfaff ab TOP 5
Stadtrat Ewald Seidler

Von der Verwaltung

VFW Stefan Huster
OAR Jürgen Triller

Schriftführerin

VBW Bianca Krieb

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Karsten Becker
STV Risiko Bulut
STV Norman Klotz

Vom Magistrat

Stadtrat Reinhard Peter
Stadtrat Wolfgang Sames

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|---------|---|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 3. Februar 2022 | |
| TOP 2.1 | Antrag des Stadtverordneten Reiner Leidich betr. Änderung der Niederschrift | A-115/2021-2026 |
| TOP 3 | Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 und Jahresabschlussbericht 2017 | STV-109/2021-2026 |
| TOP 4 | Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes | STV-111/2021-2026 |
| TOP 5 | Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Stellungnahmen der Stadt Pohlheim zum Entwurf des Regionalplans Mittelhessen 2022 | STV-116/2021-2026 |

TOP 6	Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Februar 2022 betr. Tempo 30 in allen Stadtteilen	A-105/2021-2026
TOP 7	Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 23. Februar 2022 betr. Armutsbericht Landkreis - Prüfung für Pohlheim	A-106/2021-2026
TOP 8	Antrag der CDU-Fraktion vom 5. März 2022 betr. Bau- gebiet "Hinter der Friedensstraße"	A-112/2021-2026
TOP 9	Antrag der Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler vom 13. März 2022 betr. Hilfen für Flüchtlinge aus der Ukraine	A-113/2021-2026
TOP 10	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13. März 2022 betr. Corona-Boni für Erzieher*innen	A-114/2021-2026
TOP 11	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 mit ihren Anlagen	STV-097/2021-2026
TOP 12	Mitteilungen	
TOP 13	Anfragen	

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Stadtverordnetenvorsteherin bittet die Anwesenden, sich für eine Schweigeminute für die Ukraine von ihren Plätzen zu erheben und hält eine Rede anlässlich des Krieges in der Ukraine.

Es wurde im Ältestenrat besprochen den Tagesordnungspunkt 9 Antrag der Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler vom 13. März 2022 betr. Hilfen für Flüchtlinge aus der Ukraine aus gegebenem Anlass vorzuziehen und vor Eintritt in die Tagesordnung zu beraten.

**TOP 9 Antrag der Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler vom 13. März 2022 betr. Hilfen für Flüchtlinge aus der Ukraine
Vorlage: A-113/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler vom 13. März 2022 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, kurzfristig zu prüfen, wie sich die Stadt Pohlheim unbürokratisch an der Versorgung von Flüchtlingen aus der Ukraine beteiligen kann.

2. Insgesamt ist eine Infrastruktur vorzubereiten, um die im Landkreis ankommenden Flüchtlinge unter Inanspruchnahme entsprechender Fördertöpfe von Landkreis, Land und Bund anteilmäßig in Pohlheim zu versorgen.
3. Es ist zu prüfen, ob die Stadt beispielsweise einer Familie kostenlos eine städtische Wohnung für ein Jahr incl. Nebenkosten und Strom zur Verfügung stellen kann.
4. Es sollen auch andere Möglichkeiten geprüft werden, um konkrete Zeichen von Hoffnung in dieser für die Flüchtlinge aus der Ukraine schwierigen Lage zu setzen. Dabei sind auch Anregungen aus der Stadtverordnetenversammlung, aus den Vereinen und aus der Bürgerschaft zu prüfen. Im Austausch mit deren Vertreter*innen soll gemeinsam nach einer guten Lösung gesucht werden.
5. Ehrenamtliche Angebote der Bürgerinnen und Bürger sollten aufgegriffen werden.“

STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster begründet den Antrag. Er teilt außerdem mit, dass die CDU-Fraktion sich daran beteilige. Aufgrund eines technischen Problems habe sie ihre Beteiligung später gemeldet und konnte nicht mehr rechtzeitig im Betreff der Antragsvorlage aufgenommen werden. Somit liegt ein Antrag aller Fraktionen vor.

Bürgermeister Andreas Ruck gibt den aktuellen Sachstand wieder und teilt mit, wie sich die Stadt beteiligt. Bezüglich Unterbringung informiert er darüber, dass die Stadt eine Wohnung in Holzheim habe, die derzeit hergerichtet werde. Zudem sei angedacht die Ludwigstr. 37 für die Unterbringung zur Verfügung zu stellen. Außerdem finde für Engagierte am 04.04.2022 um 17.30 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Klosterwaldhalle in Dorf-Güll statt. Auf der städtischen Internetseite seien weitere Informationen zu diesem Thema sichtbar.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 9 nimmt die Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Sonya Can, Prof. Dr. Helge Stadelmann, Fadi Touma, Horst Jürgen Briegel, Norman Klotz in Abwesenheit, Antje Häuser, Georg Celik und Lorenz Diehl. Außerdem gratuliert die Stadtverordnetenvorsteherin den Stadträten Ewald Seidler, den abwesenden Dr. Karl Ernst Rainer Pfaff und Wolfgang Sames.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 3. Februar 2022

TOP 2.1 Antrag des Stadtverordneten Reiner Leidich betr. Änderung der Niederschrift Vorlage: A-115/2021-2026

TOP 2 und 2.1 werden gemeinsam beraten.

Es liegt folgender Antrag des Stadtverordneten Reiner Leidich betr. Änderung der Niederschrift vor:

Die Niederschrift wurde bisher wie folgt gefertigt:

TOP 19.1 Anfrage 1

STV Reiner Leidich bitte um Vorlage des Bebauungsplans zur Friedensstraße in der Stadtverordnetenversammlung.

Bürgermeister Andreas Ruck teilt hierzu mit, dass die Kriterien, die Grundlage zur Ausschreibung waren, im Vorfeld festgelegt wurden. Der Plan werde zu gegebener Zeit der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Nach dem Abhören lässt sich folgendes feststellen: Der Bürgermeister sagte die Vorlage des Planes als Anlage zur Niederschrift zu. Keinesfalls war die Rede davon den Plan zu gegebener Zeit der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Daher beantrage ich folgende Korrektur der Niederschrift:

Anstatt: Bürgermeister Andreas Ruck teilt hierzu mit, dass die Kriterien, die Grundlage zur Ausschreibung waren, im Vorfeld festgelegt wurden. Der Plan werde zu gegebener Zeit der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ich bitte diesen Satz wie folgt zu korrigieren:

Der Bürgermeister sagte die Planvorlage zur Niederschrift zu.

Ich werde dann feststellen, dass der Niederschrift kein Plan beigefügt war.

Alternativ könnte m.E. auch formuliert werden, dass laut Verwaltung bisher kein Bebauungsplan beschlossen wurde und den Fraktionen deshalb die Angebotsbauleitplanung des Investors zur Verfügung gestellt und diese in Session eingestellt wird.

Die Stadtverordnetenvorsteherin lässt über die Änderung des Satzes abstimmen. TOP 19.1 in der Niederschrift vom 03.02.2022 hat nun folgenden Wortlaut:

STV Reiner Leidich bitte um Vorlage des Bebauungsplans zur Friedensstraße in der Stadtverordnetenversammlung.

Bürgermeister Andreas Ruck teilt hierzu mit, dass die Kriterien, die Grundlage zur Ausschreibung waren, im Vorfeld festgelegt wurden. Der Bürgermeister sagte die Planvorlage zur Niederschrift zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
30 Ja-Stimmen (8 SPD, 10 CDU, 6 Grüne, 4 FW, 2 FDP)
3 Enthaltungen (3 SPD)

TOP 3 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 und Jahresabschlussbericht 2017
Vorlage: STV-109/2021-2026

STV Melanie Schunk-Wießner berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gemäß § 114 Abs. 1 HGO, den von der Revision des Landkreises Gießen geprüften Jahresabschluss der Stadt Pohlheim zum **31.12.2017** mit einer Bilanzsumme von 74.083.639,78 Euro, mit einem Jahresergebnis von 1.431.286,49 Euro und einem Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres von 6.632.820,68 Euro, inkl. Prüfungsfeststellungen, sowie den von der Revision vorgelegten Schlussbericht.

Gem. § 114 Abs. 1 HGO wird dem Magistrat Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 4 Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes
Vorlage: STV-111/2021-2026

STV Melanie Schunk-Wießner berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Vorschlag des Ortsbeirates über die Besetzung des Amtes mit Herrn Matthias Ohly zu folgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
32 Ja-Stimmen (11 SPD, 9 CDU, 6 Grüne, 4 FW, 2 FDP)
1 Enthaltung (1 CDU)

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Stellungnahmen der Stadt Pohlheim zum Entwurf des Regionalplans Mittelhessen 2022
Vorlage: STV-116/2021-2026

Zunächst geben die Fraktionen (Reihenfolge: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, FW und CDU) Stellungnahmen ab. Dies wurde im Ältestenrat vereinbart.

STV Eckart Hafemann berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

STV Matthias Kücük Kaplan beantragt die namentliche Abstimmung über Ziffer drei.

Die Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann verliest die Punkte aus der kurzgefassten Zusammenstellung der Empfehlungen für Anträge zu den einzelnen Darstellungen des Regionalplans in der dort angegebenen Reihenfolge und lässt darüber abstimmen. Über Ziffer drei wird am Ende namentlich abgestimmt.

Ab diesem Punkt sind 34 Stadtverordnete anwesend.

Anträge zur Siedlungsstruktur

Änderungen / Ergänzungen / Korrekturen

(Die Nummerierung entspricht der Darstellung in Anlage 1 und 2)

1. Umwandlung von Vorbehaltsgebiet (VBG) Landwirtschaft (sog. „Weißfläche“) in Vorranggebiet (VRG) Siedlung Planung (hellbraun) im Bereich „Waldeck“ in Watzenborn-Steinberg

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
28 Ja-Stimmen (12 SPD, 10 CDU, 4 FW, 2 FDP)
6 Nein-Stimmen (6 Grüne)

2. Darstellung von VRG Siedlung Planung und gleichzeitige Anpassung der Darstellung VRG Regionaler Grünzug mit Rücknahme des VBG Landwirtschaft im Bereich „Erlenhof“ in Watzenborn-Steinberg

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
27 Ja-Stimmen (12 SPD, 9 CDU, 4 FW, 2 FDP)
6 Nein-Stimmen (6 Grüne)
1 Enthaltung (1 CDU)

4. Kleinflächige Korrektur in VRG Siedlung Bestand am südlichen Rand des Baugebiets „Hausen-Ost Süd“ im Stadtteil Hausen wegen des bis zum Zeitpunkt der Genehmigung des RPM rechtskräftigen Bebauungsplans

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen

28 Ja-Stimmen (12 SPD, 10 CDU, 4 FW, 2 FDP)
4 Nein-Stimmen (4 Grüne)
2 Enthaltungen (2 Grüne)

5. Korrektur von VRG Industrie und Gewerbe Planung in VRG Industrie und Gewerbe Bestand für den Bereich „Garbenteich-Ost“, hier liegt ein rechtskräftiger Bebauungsplan vor.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen

28 Ja-Stimmen (12 SPD, 10 CDU, 4 FW, 2 FDP)
6 Nein-Stimmen (6 Grüne)

6. Kleinflächige Korrektur von VRG Siedlung Planung in VRG Siedlung Bestand wegen vorhandener Bebauung im Grüninger Weg in Garbenteich

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7. Darstellung von VBG Landwirtschaft mit gleichzeitiger Rücknahme von teilweise VRG Regionaler Grünzug und teilweise VRG Landwirtschaft am östlichen Ortsrand von Dorf-Güll zur Deckung des Bedarfs an Wohnraumversorgung für die Eigenentwicklung

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen

28 Ja-Stimmen (12 SPD, 10 CDU, 4 FW, 2 FDP)
6 Nein-Stimmen (6 Grüne)

8. Korrektur in der Darstellung des VBG Landwirtschaft durch Rücknahme der überlagernden Darstellung eines VBG Natur und Landschaft am nördlichen Ortsrand von Holzheim

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen

28 Ja-Stimmen (12 SPD, 10 CDU, 4 FW, 2 FDP)
6 Nein-Stimmen (6 Grüne)

Sonstige Anträge

9. Generell: Anpassung geometrischer Darstellungen und Rückführung der auf regionaler Planungsebene entstandenen Überfrachtung insbesondere durch die in vielen Teilen nicht nachvollziehbaren Abgrenzungen von VBG Natur und Landschaft sowie VRG Regionaler Grünzug

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10. Freistellung von VRG Regionaler Grünzug und VBG Arten- und Naturschutz im Bereich zur Sicherung von kleinräumigen Siedlungsentwicklungen an hierfür geeigneten Ortsrändern.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen

28 Ja-Stimmen (12 SPD, 10 CDU, 4 FW, 2 FDP)
6 Nein-Stimmen (6 Grüne)

11. Darstellung von überlagerndem VBG bzw. VRG Natur und Landschaft im Bereich des Gebietes für oberflächennahe Lagerstätten nordwestlich Grüningen für die dortigen, inzwischen aus der Nutzung genommenen Flächen mit hohem Biotopwert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

12. Darstellung einer Verbindungsachse zwischen der als raumordnerisches Ziel 7.1.4-2 verbindlich sechsspurig auszubauenden BAB A 5 und der BAB A 45 an der südlichen Stadtgrenze in der Gemarkung Holzheim.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen

28 Ja-Stimmen (12 SPD, 10 CDU, 4 FW, 2 FDP)
6 Nein-Stimmen (6 Grüne)

13. Prüfung der Realisierung eines Güterverladepunktes Schiene Planung an der Lahn-Kinzig-Bahn im Bereich des Gewerbegebiets Garbenteich-Ost entsprechend der Begründung/Erläuterung zu Grundsatz 7.1.3-3. Bedarfsorientierte Ausgestaltung und Funktion z.B. als Industriestammgleis, Unternehmensverladepunkt oder ähnliches.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen

18 Ja-Stimmen (10 CDU, 2 Grüne, 4 FW, 2 FDP)
16 Nein-Stimmen (12 SPD, 4 Grüne)

14. Rücknahme der Darstellung des VRG Industrie und Gewerbe Planung nördlich von Watzenborn-Steinberg im direkten Anschluss an die Pohlheimer Gemarkung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

15. Antrag FW-Fraktion

Rücknahme der Darstellung des VRG Siedlung Planung („S410“) östlich von Watzenborn-Steinberg angrenzend an das interkommunale Naturschutzgebiet „Lückeback-
aue“.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt

14 Ja-Stimmen (10 CDU, 4 FW)
20 Nein-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne, 2 FDP)

3. Darstellung von VBG Landwirtschaft mit gleichzeitiger Rücknahme von VRG Regionaler Grünzug und teilweisem VRG Landwirtschaft für den Bereich zwischen „Oberweg“ in Watzenborn-Steinberg und der Bebauung am Grüninger Weg in Garbenteich zur Offenhaltung langfristiger Entwicklungsmöglichkeiten

Mit „Ja“ stimmen folgende Stadtverordnete:

Peter Alexander, Angelika Bartosch, Horst Jürgen Briegel, Lukas Budak, Uwe Happel, Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster, Matthias Kücük Kaplan, Melanie Schunk-Wießner, Fadi Touma, Malek Yacoub, Björn Feuerbach, Bettina Jost, Erich Klotz, Andreas Schuch, Marc Punzert, Fabian Schäfer

Mit „Nein“ stimmen folgende Stadtverordnete:

Antje Häuser, Hannah Schäfer, Malke Aydin, Sonya Can, Georg Celik, Lorenz Diehl, Kevin Engel, Samuel Gergin, Matthias Jung, Reiner Leidich, Dr. Melanie Neeb, Prof. Dr. Helge Stadelmann, Hiltrud Hofmann, Eckart Hafemann, Simon Hafemann, Michel Kögler, Michaela Schöffmann, Simone van Slobbe-Schneider

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt

16 Ja-Stimmen (10 SPD, 4 FW, 2 FDP)

18 Nein-Stimmen (2 SPD, 10 CDU, 6 Grüne)

**TOP 6 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Februar 2022 betr. Tempo 30 in allen Stadtteilen
Vorlage: A-105/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Februar 2022 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Pohlheim tritt der Initiative für die Ermöglichung von Tempo-30-Zonen auch auf Landstraßen der Agora Verkehrswende unterstützt vom Deutschen Städtetag bei. Der Magistrat wird gebeten hierzu der Städteinitiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtverträglicheren Verkehr" verbindlich beizutreten.“

STV Simon Hafemann bringt den Antrag ein und verweist ihn in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

**TOP 7 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 23. Februar 2022 betr. Armutsbericht Landkreis - Prüfung für Pohlheim
Vorlage: A-106/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 23. Februar 2022 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, den ersten Armutsbericht des Landkreises Gießen, eingehend zu prüfen und die für Pohlheim relevanten Informationen und Themen zu einem Bericht zusammenzufassen. Auf Basis dieses Berichts sollen Handlungsempfehlungen erstellt werden.
2. Der Bericht und die daraus entstandenen Handlungsempfehlungen sollen dem SKS-Ausschuss und der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden.“

STV Matthias Kücük Kaplan bringt den Antrag ein und verweist ihn in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion vom 5. März 2022 betr. Baugebiet "Hinter der Friedensstraße"
Vorlage: A-112/2021-2026

STV Eckart Hafemann berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 5. März 2022 vor:

„Der Magistrat wird aufgefordert die Angebotsbauleitplanung sowie die übrigen Angebotsunterlagen zum Baugebiet „Hinter der Friedensstraße“ allen Stadtverordneten vorzustellen.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**
22 Ja-Stimmen (10 CDU, 6 Grüne, 4 FW, 2 FDP)
12 Enthaltungen (12 SPD)

TOP 10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13. März 2022 betr. Coronaboni für Erzieher*innen
Vorlage: A-114/2021-2026

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13. März 2022 vor:

„Es wird beantragt den Erzieher*innen pro Kopf einen Bonus von 500 € ausbezahlen. Hierzu ist zu prüfen, ob für das Haushaltsjahr 2021 ein entsprechender Ausgabereserve vorhanden ist, der hierfür verwendet werden kann.
Alternativ ist dieser im Haushaltsjahr 2022 oder 2023 anzusetzen.“

STV Eckart Hafemann erklärt, dass der letzte Satz:
„Alternativ ist dieser im Haushaltsjahr 2022 oder 2023 anzusetzen.“
gestrichen werden könne. Er habe mit der Verwaltung bereits gesprochen, laut deren Auskunft sei die Bildung eines Haushaltsrestes möglich.

Somit lautet der Antrag nun wie folgt:

„Es wird beantragt den Erzieher*innen pro Kopf einen Bonus von 500 € ausbezahlen. Hierzu ist zu prüfen, ob für das Haushaltsjahr 2021 ein entsprechender Ausgabereserve vorhanden ist, der hierfür verwendet werden kann.“

STV Eckart Hafemann bringt den Antrag ein und verweist ihn in den Haupt- und Finanzausschuss.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.31 – 20.42 Uhr.

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 mit ihren Anlagen
Vorlage: STV-097/2021-2026

STV Melanie Schunk-Wießner berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Bürgermeister Andreas Ruck trägt die Mitteilung der Verwaltung, die den Stadtverordneten und Stadträten mit Mail vom 23.03.2022 zugeht, auch in dieser Sitzung vor.

Die Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann trägt die vorliegenden Anträge anhand des letzten Protokolls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vor und lässt darüber abstimmen.

Anmerkung Verwaltung: Die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.03.2022 zurückgezogenen Anträge werden hier nicht mehr vollständig aufgeführt.

FW
STV-097-1-12

STV-097-1

1. Kita „Sonnenschein“ – Watzenborn-Steinberg (Wiederaufnahme der Neubauplanung)
I064601-15 Investitionen Kita Kirchstraße
Ansatz 2022: -3.000.000 / Plan 2023: -9.000.000 / Plan 2024: -1.000.000

STV-097-2

I064601-25 Neubau Kita Watzenborn-Stbg. „Am schwarzen Morgen“
Ansatz 2022: -2.500 / Plan 2023: 0

Es erfolgt nur eine Abstimmung über beide Anträge zusammen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
14 Ja-Stimmen (10 CDU, 4 FW)
20 Nein-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne, 2 FDP)

STV-097-3

2. Kita Hausen (Planung und Neubau im Bereich des Baugebiets Hausen-Ost)
NEUER ANSATZ Investitionen Kita Hausen
Ansatz 2022: -500.000 / Plan 2023: -3.000.000 / Plan 2024: -3.000.000

STV Eckart Hafemann schlägt in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 16.03.2022 vor, den Titel bei der I-Nr. I064601-26 zu ergänzen. STV Andreas Schuch stimmt der Änderung des Antrags in dieser HFA-Sitzung zu. Der Titel möge in chronologischer Fortschreibung der Baugebiete wie folgt lauten:

Neubau Kita Hausen-Ost/Kita Hinter der Friedensstr.
Die bereits veranschlagten Ansätze bei I064601-26 bleiben unverändert.

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
22 Ja-Stimmen (10 CDU, 6 Grüne, 4 FW, 2 FDP)
12 Nein-Stimmen (12 SPD)

STV-097-4 zurückgezogen

STV-097-5

4. Kita „Garbenteich“ (Planung und Erweiterung)

1064601-24 Investitionen Kita Garbenteich

Ansatz 2022: -60.000 / Plan 2023: -1.500.000 / Plan 2024: -1.000.000

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

STV-097-6

5. Naturkitagruppe („Bauernhof-Kita“) – Anbindung an Bestands-Kita in „Pohlheim Süd“
NEUER ANSATZ Investitionen „Natur-Kita/Bauernhof-Kita“

Ansatz 2022: -10.000 / Plan 2023: -50.000

Nach erfolgtem Meinungsaustausch ändert STV Andreas Schuch den Antrag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.03.2022 wie folgt:

NEUER ANSATZ Investitionen „Natur-Kita/Bauernhof-Kita“

Ansatz 2022: -10.000 / Plan 2023: -50.000

Mit Erläuterung: Naturkitagruppe - Anbindung an eine Bestandskita in Pohlheim

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

30 Ja-Stimmen (12 SPD, 10 CDU, 2 Grüne, 4 FW, 2 FDP)

4 Enthaltungen (4 Grüne)

STV-097-7

6. Fuß- und Fahrradwegverbindung (Bushaltepunkt „Zur Brücke“ - „Stadtverwaltung“)

NEUER ANSATZ Investitionen Fuß- und Fahrradwegverbindung

Ansatz 2022: -10.000 / Plan 2023: -150.000

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt

14 Ja-Stimmen (10 CDU, 4 FW)

20 Nein-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne, 2 FDP)

STV-097-8

7. Fahrradwegeverbindungen (innerorts) (Planung und Ausführung)

NEUER ANSATZ Investitionen Fahrradwegeverbindungen

Ansatz 2022: -10.000 / Plan 2023: -30.000

STV Fabian Schäfer stellt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.03.2022 folgenden Änderungsantrag:

NEUER ANSATZ Investitionen Fahrradwegeverbindungen

Ansatz 2022: -20.000 / Plan 2023: -180.000

Mit Erläuterung: u.a. Bushaltepunkt „Zur Brücke“ - „Stadtverwaltung“

STV Andreas Schuch nimmt diesen Änderungsantrag in der HFA-Sitzung auf. Der Antrag der FW-Fraktion wird dahingehend in der HFA-Sitzung geändert.

STV Uwe Happel stellt folgenden Änderungsantrag in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung:

Fuß- und Fahrradwegverbindung

Ansatz 2022: -20.000 / Plan 2023: -180.000

Streichung Erläuterung „u.a. Bushaltepunkt „Zur Brücke“ - „Stadtverwaltung“

Über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
18 Ja-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne)
16 Nein-Stimmen (10 CDU, 4 FW, 2 FDP)

Somit wird über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen FW und FDP nicht mehr abgestimmt.

STV-097-9

8. Klimageräte Kita „Sonnenschein“ – Watzenborn-Steinberg
NEUER ANSATZ Investitionen Beschaffung von Klimageräten
Ansatz 2022: -20.000

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
14 Ja-Stimmen (10 CDU, 4 FW)
19 Nein-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne, 1 FDP)
1 Enthaltung (1 FDP)

STV-097-10

9. Baugebiet „Hinter der Burg“ – Grüningen (Planung)
1126301-87 Baugebiet Hinter der Burg
Ansatz 2022: -50.000

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
15 Ja-Stimmen (10 CDU, 4 FW, 1 FDP)
19 Nein-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne, 1 FDP)

STV-097-11

10. Solarparks in der Gemarkung Pohlheim (Planung)
NEUER ANSATZ Investitionen Solarparks Pohlheim
Ansatz 2022: -5.000 / Plan 2023: VE -30.000

STV Peter Alexander schlägt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.03.2022 vor, die VE für 2023 zu streichen.

STV Andreas Schuch stimmt dem in der HFA-Sitzung zu und ändert den Antrag wie folgt:
NEUER ANSATZ Investitionen Solarparks Pohlheim
Ansatz 2022: -5.000

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte

STV-097-12

11. Interkommunale Landesgartenausstellung 2030/31 („Infoveranstaltung“)
Teilergebnishaushalt Kostenstelle 04360101 Heimatpflege
NEUES SACHKONTO IK LGA 2030/31
Ansatz 2022: -5.000

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
4 Ja-Stimmen (4 FW)
18 Nein-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne)
12 Enthaltungen (10 CDU, 2 FDP)

SPD

STV-097-13-22

A. Ergebnishaushalt

STV-097-13

S. 154 – Jugendhilfe

Sachkonto 6201000 – Entg. für geleistete Arbeitszeit
der Ansatz ist mit einem Sperrvermerk zu versehen; der Sperrvermerk begrenzt sich auf die mit dem Stellenplan 2022 zusätzlich geschaffene Stelle
textliche Erläuterung: der Ansatz soll mit einem Sperrvermerk versehen werden, um den politischen Gremien Gelegenheit zu geben, sowohl die Stellenausschreibung nebst Einstellungsvoraussetzungen als auch die Aufgabenbereiche der Fachkraft im Rahmen der offenen Jugendhilfe in Pohlheim mitzubestimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

STV-097-14

S. neu – Gemeinnützige Vereine

neuer Haushaltsansatz von 10.000 €

textliche Erläuterung: Förderung Pohlheimer Vereine -insbesondere im Jugendbereich- nach Maßgabe noch zu erstellender Förderrichtlinien; die Vergabe der Mittel steht in der Verfügungsgewalt des SKS.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

B. Finanzhaushalt – Investitionsprogramm

STV-097-15

S. 81 – Unbebaute Grundstücke: Lärmschutzmaßnahmen Bundesautobahn A 5

Investitionsprogramm: neu

neuer Haushaltsansatz von 20.000 €

textliche Erläuterung: Kosten für Gutachten/Planung.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
18 Ja-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne)
16 Nein-Stimmen (10 CDU, 4 FW, 2 FDP)

STV-097-16

S. 82 – Schaffung Jugendräume

Investitionsprogramm: I064501-01

neuer Haushaltsansatz von 20.000 €

textliche Erläuterung: Schaffung von Jugendräumen, u. a. Garbenteich und Grüningen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

STV-097-17

S. 84 – Sportplatz Holzheim

Investitionsprogramm: neu

neuer Haushaltsansatz von 5.000 €

textliche Erläuterung: Toilette – Sanierungsmaßnahmen – 2.500 €; Herstellung einer Zaunanlage – 2.500 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

STV-097-18

S. 85 – Beleuchtung für Rad-/Gehweg Garbenteich / Neue Mitte

Investitionsprogramm: neu

neuer Haushaltsansatz von 90.000 €;

textliche Erläuterung: Kosten für die Errichtung von Beleuchtungsmaßnahmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen

18 Ja-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne)

15 Nein-Stimmen (9 CDU, 4 FW, 2 FDP)

1 Enthaltung (1 CDU)

STV-097-19

S. 86 – Wegebefestigungen Garbenteich

Investitionsprogramm: neu

neuer Haushaltsansatz von 10.000 €

textliche Erläuterung: Wegebefestigung nach Bahnübergang Schiffenbergstr. zum Beton weg entlang des Lückebackes zur fußläufigen Erreichung der „Neue Mitte“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

STV-097-20

S. 88 – Frühere Treppenanlage zwischen Sudetenlandstr. und Am Mühlberg

Investitionsprogramm: neu

neuer Haushaltsansatz von 20.000 €

textliche Erläuterung: Grundhafte Erneuerung von Teilbereichen der früheren Treppenanlage.

STV Peter Alexander ändert den Antrag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.03.2022 wie folgt:

Investitionsprogramm: neu

neuer Haushaltsansatz von 40.000 €

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

STV-097-21

S. 88 – Öffentliche Grünflächen: Freizeitpark „Tiergarten“

Investitionsprogramm: neu

neuer Haushaltsansatz von 30.000 €

textliche Erläuterung: Umsetzung auf Basis eines Konzeptes in Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürger sowie Ortsbeirat

STV Peter Alexander ändert den Antrag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.03.2022 wie folgt:

Investitionsprogramm: neu

neuer Haushaltsansatz für 2022 von 5.000 € und neuer Haushaltsansatz für 2023 von 20.000 €

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

33 Ja-Stimmen (12 SPD, 9 CDU, 6 Grüne, 4 FW, 2 FDP)

1 Enthaltung (1 CDU)

C. Stellenplan

STV-097-22

S. 248 – Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienst

zusätzlich geschaffene 1,0 Stelle:

die Stelle ist mit einem Sperrvermerk zu versehen

textliche Erläuterung: die Aufgabenbereiche der Fachkraft im Rahmen der offenen Jugendhilfe in Pohlheim sind den politischen Gremien vor Freigabe erst offen zu legen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Bündnis 90/Die Grünen

STV-097-23-32

STV-097-23

Haushaltsvermerk (S.65) Änderung im dritten Absatz:

Ausnahme zu dieser Regelung stellen die Personalaufwendungen einschließlich der Versorgungsaufwendungen dar. Sie bilden zwei eigene Querschnittsbudgets innerhalb derer sie für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden. Das erste Querschnittsbudget umfasst die Personalaufwendungen für Arbeitnehmer*innen des Sozialbereiches wie insbesondere Kindertageseinrichtungen, (Teilergebnishaushalte der Kostenstellen 06450101 – 06460199).

Das zweite Querschnittsbudget umfasst die übrigen Personalaufwendungen.

Die Abschreibungen bilden ein eigenes Querschnittsbudget.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

24 Ja-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne, 4 FW, 2 FDP)

10 Enthaltungen (10 CDU)

Ergebnishaushalt

STV-097-24

S. 213 Kostenstelle 14780101 Umweltschutzmaßnahmen unter dem Sachkonto 7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche den Ansatz um 25.000 € von 10.000 € auf 35.000 € zu erhöhen.

Textlicher Hinweis: Eine entsprechende Förderrichtlinie unter Berücksichtigung möglicher Bundesförderungen ist zu erstellen.

Ziel ist eine Förderung von neu errichteten PV-Anlagen und PV-Speichern bis 10 kW-Peak.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

STV-097-25

S. 179 Kostenstelle 06460199 Kindertageseinrichtungen allgemein in der Kontengruppe 11 (Personalaufwendungen) eine Erhöhung von **25.000 €** vorzunehmen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

STV-097-26

Stellenplan

S. 248 Kostenstelle 06460199 (Kindertageseinrichtungen allgemein)
Schaffung einer Stelle für eine/n Kindheitspädagogin/Kindheitspädagogen (EGr 12), zur Koordinierung, Beratung und konzeptionellen Unterstützung aller Pohlheimer Kitas, insbesondere bei der Planung für die neu zu errichtenden Einrichtungen.

Diese Stelle ist im Ergebnishaushalt nicht voll valuiert, da mit einer Einstellung vor dem 1.10.2022 nicht zu rechnen ist. (Haushaltsgenehmigung, Stellenausschreibung, Auswahlverfahren)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Zur Gegenfinanzierung schlägt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, sofern keine anderen Kosteneinsparungen identifiziert werden, vor auf folgende Ausgaben teilweise zu verzichten und/oder diese auf das Jahr 2023 zu verschieben:

STV-097-27

S. 229 Kostenstelle 15790101 Wirtschaft und Tourismus
(Sachkonto: 6120000) Streichung des Ansatzes von 5.000 € für das Tourismuskonzept

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne, 2 FDP)
14 Nein-Stimmen (10 CDU, 4 FW)

STV-097-28

S. 207 Kostenstelle 13750101 Friedhöfe Pohlheim
(Sachkonto: 6165000) Reduktion des Ansatzes um 30.000 € (zeitliche Streckung der Maßnahmen, insbesondere Arbeiten an der Friedhofsmauer Holzheim)

STV Eckart Hafemann ändert den Antrag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.03.2022 wie folgt:

(Sachkonto: 6165000) Reduktion des Ansatzes um 20.000 € (zeitliche Streckung der Maßnahmen, insbesondere Arbeiten an der Friedhofsmauer Holzheim)

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
19 Ja-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne, 1 FDP)
15 Nein-Stimmen (10 CDU, 4 FW, 1 FDP)

STV-097-29 zurückgezogen

STV-097-30 zurückgezogen

STV-097-31

S. 199 Kostenstelle 12630101 Gemeinestraßen/ÖPNV (Sachkonto 7128000)
Streichung des Ansatzes für das ALT von **12.000 €** (vorbehaltlich der Übernahme durch den LK)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

STV-097-32

S. 105 Kostenstelle 01000201 Hauptverwaltung (Kürzung des Ansatzes)
(Sachkonto: 6869000) Reduktion des Ansatzes um ca. 10.000 € (Repräsentationszwecke)

STV Eckart Hafemann zieht den Antrag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.03.2022 zurück.

Abstimmungsergebnis Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Zurückgezogen

Die CDU-Fraktion nimmt den Antrag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.03.2022 auf und ändern ihn wie folgt:

S. 105 Kostenstelle 01000201 Hauptverwaltung (Kürzung des Ansatzes)
(Sachkonto: 6869000) Reduktion des Ansatzes um 11.000 € (Repräsentationszwecke)

Über den CDU-Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
33 Ja-Stimmen (11 SPD, 10 CDU, 6 Grüne, 4 FW, 2 FDP)
1 Enthaltung (1 SPD)

STV-097-33

1. S.81, I10005-21 Investitionen Ludwigstraße 37

Neuer Haushaltsansatz 2022 von 20.000 € und Verpflichtungsermächtigung 300.000 € = 320.000€ ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Begründung: die Planungen sollen den politischen Gremien vorgestellt werden.

Die CDU-Fraktion ändert ihren Antrag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.03.2022 wie folgt:

Neuer Haushaltsansatz 2022 von 20.000 € und Verpflichtungsermächtigung 300.000 € = 320.000€; 300 TER ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

STV-097-34

2. S.82, I10005-24, Sanierung Festplatz Watzenborn-Steinberg

Neuer Haushaltsansatz 2022 von 40.000 € und Verpflichtungsermächtigung 140.000 € = 180.000 € ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Begründung: die Planungen sollen den politischen Gremien sowie Ortsbeirat vorgestellt werden.

Die CDU-Fraktion ändert ihren Antrag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.03.2022 wie folgt:

Neuer Haushaltsansatz 2022 von 40.000 € und Verpflichtungsermächtigung 140.000 € = 180.000€; 140 TER ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

STV-097-35

3. S.88, I147801-01, Beteiligungserwerb Windpark Lumdatal GmbH

Neuer Haushaltsansatz von 350.000 € ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Begründung: bis zur Klärung ob eine Investition vor Ort auf Pohlheimer Gemarkung möglich ist kann über eine eventuelle Beteiligung an Flächen/Projekten außerhalb Pohlheim beraten werden.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt

11 Ja-Stimmen (10 CDU, 1 FDP)

23 Nein-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne, 4 FW, 1 FDP)

STV-097-36

Sperrvermerke:

Seite 121, Kostenstelle 01000502 Ludwigstraße 31, Konto 6161000, Umbau

Stadtbüro, Haushaltsansatz 155.000,-€ ist mit einem Sperrvermerk zuversehen, Freigabe erst nach Vorstellung der Planungen und Kostenberechnungen durch die Stadtverordnetenversammlung
Begründung: Bei einem solch hohen Haushaltsansatz sollten zunächst die Stadtverordneten eine konkrete Planung mit Kostenschätzung vorgestellt bekommen, bevor die Maßnahme umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
10 Ja-Stimmen (10 CDU)
24 Nein-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne, 4 FW, 2 FDP)

Die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen nehmen zum Haushaltsplanentwurf 2022 abschließend Stellung (Reihenfolge SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, FW, CDU).

Haushaltssatzung 2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2022 unter Berücksichtigung der Änderungen des Magistrats sowie der heute beschlossenen Änderungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne, 2 FDP)
14 Nein-Stimmen (10 CDU, 4 FW)

Investitionsprogramm 2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem vorliegenden Entwurf des Investitionsprogramms 2022 unter Berücksichtigung der Änderungen des Magistrats sowie der heute beschlossenen Änderungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (12 SPD, 6 Grüne, 2 FDP)
14 Nein-Stimmen (10 CDU, 4 FW)

Gemäß Geschäftsordnung schließt die Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann nach TOP 11 die Sitzung. Die Tagesordnungspunkte 12 Mitteilungen und 13 Anfragen können aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt werden.

Die Vorsitzende

Schriftführerin

gez. Hiltrud Hofmann
Stadtverordnetenvorsteherin

gez. Bianca Krieb

Ausschnitte angefertigt am: Verteilt am: Festgestellt am:
